

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

77. Jahrgang

Nr. 07

Donnerstag, 15. Februar 2024

BEKANNTMACHUNG

Gewässerschauprogramm 2024

Gemäß § 95 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juli 2016, sowie in Wahrnehmung der Aufgaben der Gewässeraufsicht gemäß § 93 LWG, wird von der Unteren Wasserbehörde Solingen und der Gewässerschauprogrammkommission des Rates der Stadt Solingen eine Begehung der nachstehend aufgeführten Wasserläufe vorgenommen.

Für Eigentümer und Anlieger des Gewässers, für Berechtigte von Gewässernutzungen sowie für Fischereiberechtigte besteht die Möglichkeit, an den Schauterminen teilzunehmen.

(Anmeldung ist erforderlich unter 290-6554 bzw. d.streich@solingen.de).

Gewässerschauprogramm 2024

Datum	Gewässer
12. März 2024	Auftaktveranstaltung
19. März 2024	Krüdersheider Bach, Viehbach und Börkhauser Bach 8:30 Uhr Treffpunkt Bonner Str. 100 Haupteingang
26. März 2024	Papiermühler Bergsiefen, Hlfeshofer Siefen, Hlfeshofer Bach, Eulswaager Bach und Eulsberger Siefen 8:30 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Papiermühle

Herausgegeben von:

Klingenstein Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstein Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Ver-
waltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art
sind nur mit Genehmigung des Herausgebers
zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V24/40/095 - Beschaffung Bestuhlung Mensa und Theater Mildred Scheel Berufskolleg

Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Beschaffung Bestuhlung Mensa und Theater Mildred Scheel Berufskolleg

"Auftragsgegenstand ist die Lieferung - einschließlich Montage - von Schulmobiliar für das städtische Mildred-Scheel-Berufskoll eg..

Erfüllungsort für Lieferung und Montage ist die Beethovenstraße 225, 42655 Solingen. Der geschuldete Leistungsumfang schließt die fachgerechte Entsorgung des Verpackungsmaterials ein. Kosten, die in diesem Zusammenhang entstehen, werden ausschließlich vom Auftragnehmer getragen. Die einzelnen Artikel/Produkte und deren Beschaffungsumfang sind im nachstehenden Leistungsverzeichnis dargestellt. Für die Beschaffung von Schulmobiliar sind die allgemein gültigen Sicherheitsregelungen für Schuleinrichtung, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften für Schulen der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV-VS1), einzuhalten. Zum Nachweis der Konformität der angebotenen Artikel/Produkte mit dem Produktsicherheitsgesetz sind für sämtliche Artikel/Produkte Nachweise in Form des GS-Zeichens für geprüfte Sicherheit oder vergleichbare Zertifikate vorzulegen. Der Auftraggeber ist insoweit berechtigt, fehlende Unterlagen in einer festgelegten, angemessenen Frist nachzufordern. Der Auftraggeber behält sich vor, zur Plausibilisierung konstruktiver und funktionsbedingter Merkmale nach Submission eine Bemusterung entsprechender Produkte einzelner oder sämtlicher Bieter durchzuführen. Ort der Bemusterung ist in diesem Fall das Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100, 42697 Solingen. Der Auftraggeber wird für die Bemusterung eine angemessene Frist von maximal 10 Tagen setzen, in der die angeforderten Muster am Bemusterungsort verfügbar sein müssen. Wird ein oder werden mehrere Muster nicht oder nicht rechtzeitig innerhalb der gesetzten Frist zur Verfügung gestellt, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Kosten für die Bemusterung werden vom Auftraggeber nicht übernommen. Im Rahmen einer konzernweiten Beschaffungsstrategie verfolgt der Auftraggeber das Ziel, Produkte insbesondere unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit zu beschaffen. Ausschreibungsgegenständliche Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen (RAL-UZ38) und solche aus Holzwerkstoffplatten (RAL-UZ 76) sind auf der Grundlage des Labels "Blauer Engel" oder gleichwertige Nachweise anzubieten und auf Aufforderung nachzuweisen. Wird dieser Nachweis nicht oder nicht in der vom Auftraggeber gesetzten Frist erbracht, wird das Angebot ausgeschlossen. Die Lieferung und Montage des Mobiliars soll schnellst möglich erfolgen.

Ort der Leistungserbringung:

42655 Beethovenstraße 225

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

unverzüglich nach Auftragsvergabe

- 9) **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/44521d26-fb56-4ec9-98d1-827ea4a07254>
- 10) **Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 12.03.2024 10:00:00
Bindefrist: 10.05.2024 00:00:00
- 11) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) **Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Es ist der Nachweis der Durchführung von mindestens drei vergleichbaren Einrichtungsprojekten und ein jährlicher Mindestumsatz in Höhe von 72.000 € gefordert.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.
- 14) **Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)
Verfahren: V24/90-502/091 - Mahd Gebrauchsrasen Sonderflächen
auf zwei städtischen Friedhöfen in Solingen 2024-2025
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Mahd Gebrauchsrasen Sonderflächen auf zwei städtischen Friedhöfen in Solingen 2024-2025
Mahd Gebrauchsrasen Sonderflächen auf zwei städtischen Friedhöfen in Solingen 2024-2025 in 2 Losen, mit einer einmaligen Verlängerungsoption von 1 Jahr.
Ort der Leistungserbringung:
42419 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Mahd Gebrauchsrasen Sonderflächen 2024-2
Beschreibung Parkfriedhof Mahd Sonderflächen
Los-Nr. 2 Losname Mahd Gebrauchsrasen Sonderfl. 2024-2025
Beschreibung Friedhof Burg Mahd Sonderflächen
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: 01.04.2024 Bis: 30.11.2025
mit Verlängerungsoption bis zum 30.11.2026
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cd93266c-147c-46be-a2e5-ef346b963134>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 11.03.2024 10:00:00
Bindefrist: 10.05.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.
Eignungsnachweis Qualifikation Gärtner, Fachrichtung Friedhofsgärtnerei
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung

gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO) Verfahren: V24/59/060 - Neustart 2024 Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Neustart 2024

Leistungsgegenstand ist eine Maßnahme gem. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und 3 SGB III, die im Sinne einer individuell zugeschnittenen arbeitsmarktlichen Beratung berufliche Orientierung sowie Begleitung und Vermittlung für Neukundinnen und Neukunden des kommunalen Jobcenters Solingen anbietet. Durch eine berufliche und persönliche Standortbestimmung und eine vertiefte Beratung sollen die Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt unterstützt werden. Ebenfalls sollen Fördermöglichkeiten des Jobcenters aufgezeigt und die Kundinnen und Kunden über ihre Rechte und Pflichten bei Leistungsbezug informiert werden. Sollten Bewerbungsunterlagen fehlen, werden diese ebenfalls im Rahmen der ausgeschriebenen Maßnahme mit den Teilnehmenden erstellt. Ausgeschrieben wird die Konzeption und Durchführung einer Maßnahme, die erwerbsfähige leistungsbeziehende Neukundinnen und Neukunden des kommunalen Jobcenter Solingen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt, indem die Teilnehmenden Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bei der Suche nach geeigneten Ausbildungs- und/oder Arbeitsstellen erhalten. Ebenfalls erhalten die Teilnehmenden eine arbeitsmarktliche Beratung, um sie auf ihrem Weg in Arbeit oder Ausbildung zu unterstützen und zu begleiten. Es wird ein Integrationsplan mit den Neukundinnen und Neukunden erstellt, wenn vorliegende Hemmnisse eine zeitnahe Vermittlung in Ausbildung/Arbeit (noch) nicht möglich machen. Die regionalen Hilfesysteme sollen in die Beratung einfließen, so dass die Teilnehmenden erfahren, welche Beratungsstellen zur Verfügung stehen, um Hemmnisse abzubauen und Unterstützung zu erhalten. Die Teilnehmenden sollen im Rahmen der Maßnahme über Rechte und Pflichten im Bürgergeldbezug aufgeklärt werden. Es soll deutlich gemacht werden, welche Fördermöglichkeiten im Bürgergeldbezug vorliegen und, falls Förderungen für die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zielführend sind, diese mit der zuständigen Integrationsfachkraft kommuniziert werden (im Sinne einer Integrationsplanung im Rahmen des individuellen Förderplans). Grundlage für die Entwicklung einer geeigneten Förderstrategie bildet die individuelle Potenzialanalyse, die am Beginn jeder Maßnahmeteilnahme steht. Durch die ausführliche Potentialanalyse wird deutlich gemacht, wie der weitere, individuelle Maßnahmeverlauf für die/den Teilnehmende/n aussehen wird und welche Hilfeleistungen/Förderungen für die weitere Entwicklung der/des Teilnehmenden zielführend sind.

Bei der Durchführung der Maßnahme liegt ein Schwerpunkt auf der individuellen Einzelberatung und dem persönlichen Coaching der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wichtig hierbei ist, dass die Inhalte nicht standardisiert werden, sondern individuell auf jede/n einzelne/n Teilnehmende/n zugeschnitten sind. In intensiven Einzelcoachinggesprächen sollen persönliche Vermittlungsfragen mit dem Ziel einer Reduzierung bzw. Beseitigung von Eingliederungshemmnissen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit behandelt und geklärt und Unterstützung im Hilfesystem installiert werden. Die Maßnahme beinhaltet neben dem individuellen Einzelcoaching ebenfalls Gruppenangebote.

Die Maßnahme ist auf 12 Monate angelegt, der geplante Start ist der 01.04.2024. Die Zuweisungszeit beträgt 4 Wochen ab terminiertem Erstgespräch, eine Verlängerung der ursprünglichen Zuweisungszeit ist möglich. Es wird keine Wochenstundenzahl vorgegeben.

Die Gesamtkonzeption (Inhalt, Durchführung und Methodik, Präsenzzeiten, Gruppenangebote, etc.) liegt weitestgehend in der Gestaltungsfreiheit des Bieters und ist Gegenstand der Angebotsbewertung. Eine Konzeptberatung durch den Auftraggeber wird nicht erfolgen.

Es werden maximal 30 Teilnehmendenplätze eingekauft, die Mindestabnahmemenge sind 25 Teilnehmendenplätze.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.04.2024 Bis: 31.03.2025

Verlängerungsoption von 01.04.2025 bis 31.03.2026

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b7b1b246-5adc-437f-b72c-3a5e8789d4f7>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21.02.2024 10:00:00

Bindefrist: 22.03.2024 00:00:00

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Vorliegende Trägerzulassung AZAV; Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70

15 %: Ziele/Grundverständnis der eigenen Arbeit

15 %: Zielgruppe

60 %: Strategie/Maßnahmedurchführung

10 %: Erfahrung

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V24/25/089 - Ausschreibung des Rahmenvertrages Büromöbel, Vertragslaufzeit
2024-2026 mit 2-maliger, jeweils 1 jähriger Verlängerungsoption
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Ausschreibung des Rahmenvertrages Büromöbel, Vertragslaufzeit 2024-2026 mit 2-maliger, jeweils 1 jähriger Verlängerungsoption Vertragsgegenstand ist die Lieferung, der Aufbau und die Montage der angebotenen Büromöbel einschließlich der erforderlichen Einrichtungsplanung. Der Vertrag beinhaltet die Exklusivbelieferung der Stadtverwaltung Solingen, einschließlich aller angeschlossenen Bereiche wie zum Beispiel Feuerwehr und Schulen sowie der Tochterunternehmen Technische Betriebe der Stadt Solingen und der Altenzentren Solingen GmbH.
Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre, zuzüglich zwei Verlängerungsoptionen von jeweils einem Jahr.
Ort der Leistungserbringung:
42651 Stadtgebiet Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
Beginn der Leistung: unverzüglich nach Auftragsvergabe
Laufzeit: zwei Jahre ab Auftragserteilung. Der Vertrag kann zweimal für jeweils ein Jahr verlängert werden.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a50dc404-7875-4229-a3be-d771038135b2>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 11.03.2024 10:00:00
Bindefrist: 10.05.2024 00:00:00
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 65 / 35

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1 Qualitätsbewertung 15 %

2 Energiemanagementsystem des Herstellers 5 %

3 Ökologische Bilanz des Lieferanten 15 %

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

V24/40/073 - Neueinrichtung eines NW-Raumes in der Alexander-Coppel-Gesamtschule

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Neueinrichtung eines NW-Raumes in der Alexander-Coppel-Gesamtschule
Die Stadt Solingen beabsichtigt in der Alexander-Coppel-Gesamtschule, Wupperstraße 126, 42651 Solingen einen Naturwissenschaftlichen Bereich mit einer dem Stand der Technik entsprechenden Ausstattung einzurichten. Es gelten die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten zusätzlichen allgemeinen und technischen Vertragsbedingungen. Ausführungsbeginn 37. KW 2024
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Beginn der Ausführung: 37. KW 2024
Die Leistung ist fertigzustellen: innerhalb von 20 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cfa21a70-8a21-4e46-a73d-b5a38d34e994>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
28.02.2024 10:00:00
28.03.2024

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch

- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**

Niedrigster Preis

- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**

- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB.

- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,

nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle

Postfach 300865

40408 Düsseldorf

Tel.:

Fax:

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V24/60/096 - SSB Palas u. Kapelle - Fliesen- u. Natursteinbodenbeläge (restaurieren)

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
SSB Palas u. Kapelle - Fliesen- u. Natursteinbodenbeläge (restaurieren)
Schloss Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. In diesem Zuge sind umfangreiche Arbeiten zum Wiedereinbau von eingelagerten Bodenbelägen, Treppenstufen etc. erforderlich.
In der Hauptsache werden Sitznischen im Rittersaal, Bodenbelag in der Ahnengalerie sowie Treppenstufen im Haupttreppenhaus wieder hergestellt. Die zu bearbeitenden Bereiche befinden sich in dem zusammenhängenden Gebäudekomplex Palas, Kapelle, Zwinger - und Burgtor der Schlossanlage.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 02.05.2024 Bis:
Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 120 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a4798368-fb60-43aa-8c7e-57b7f89b5a96>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
12.03.2024 10:00:00
10.05.2024

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,

nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Gefordert sind drei vergleichbare Referenzen in vergleichbaren Bauwerken u. Leistungen nicht älter als 5 Jahre und ein jährlicher Mindestumsatz in Höhe von 250.000 €.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland

Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V24/60/057 - SSB Freianlagen - Garten- u. Landschaftsbau BA3

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
SSB Freianlagen - Garten- u. Landschaftsbau BA3
Die Stadt Solingen saniert seit 2016 umfassend das "Bergische Nationaldenkmal" Schloss Burg. Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet die Leistungen für die Umgestaltung und den Neubau der Außenanlagen in den Bereichen Zwingerhof, Grabentorhof mit Vorplatz und Erstellung barrierearmer Stellplätze, Landschaftspflegerische Arbeiten am Bergsporn sowie die Sanierung der Nordzufahrt. Entsprechend werden Leistungen des Garten- und Landschaftsbaus, Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum, Tiefbauarbeiten + Entwässerungsarbeiten sowie vorbereitende Tiefbauarbeiten Elektroinstallation / Montage Außenlicht im Bauabschnitt 3 angefragt.
Das Sanierungskonzept für Schloss Burg sieht eine vollständige Überarbeitung der Freianlagen vor. Die verschiedenen Oberflächenmaterialien werden ausgetauscht und durch Grauwacke-Kleinpflaster (auf Gehweg und Platzflächen) sowie durch Grauwacke-Großpflaster in gebundener Bauweise (im öffentlichen Straßenraum) ersetzt. Im Hauptzugangsbereich zum eigentlichen Schlossplatz, der Platzfläche „Zwingerhof“ wird das im BA 2 bereits begonnene barrierearme Leitsystem fortgeführt, dass auch die Teilhabe seheingeschränkter Personen ermöglicht. Hier werden kleinere Einzeldenkmäler wiedererrichtet und inszeniert. Der kleine Gartenbereich wird zum Heilpflanzengarten umgebaut. Den öffentlichen Straßenraum begleiten links und rechts Hainbuchenhecken. Im Grabentorhof werden die Basaltbordsteine als leitendes Element der barrierearmen Erschließung wiederverwendet und die verschiedenen kleinen Zugänge zum Schloss bzw. der Nebengebäude barrierearm durch Grauwacke-Kleinpflaster angebunden. Am Grabentorplatz wird der ehemalige Graben wieder ausmodelliert und die Brücke zum Grabentor erlebbar. Dafür wird auch ein Teil des Geländes des Parkplatz P1 tiefergelegt und für barrierearme Stellplätze erschlossen. Der rudere Vegetationsaufwuchs auf Bergsporn wird sukzessive herausgenommen und die Felsstruktur, auf der die Wehrmauer thront wieder herausgearbeitet. Die Sanierung der Nordzufahrt beginnt ab dem ehem. Schulhaus, die Wehrmauer wird durch eine Rosenpflanzung gerahmt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird abschließend die Deckschicht aus Asphalt erneuert.
Der Umgriff des Bauabschnitte 3 fasst eine Flächengröße von ca. 5.850 m².
Die zu erbringenden Leistungen beinhalten zusammengefasst: Vorleistungen, Abbrucharbeiten, Aufnahme, seidl. Lagerung, Rodungsarbeiten, Erdarbeiten, Ver- und Entsorgung, Befestigte Flächen, Stufen, Mauern, Fundamentierung, Ausstattung, Vegetations- und Pflanzarbeiten.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 06.05.2024 Bis: 30.05.2025
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0bc84a74-eedf-4dea-8e57-7ba980de0f0d>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden, Teilnahme- oder Angebotsfrist:**
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
08.03.2024 10:00:00
07.05.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge),
Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, mindestens 2.000.000 €/p.a. - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Nachweis einer Straßenbauzulassung.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Vergabekammer Rheinland
Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel.:+49 2211473055
Fax:+49 2211472889

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB) V24/60/099 - SSB Palas u. Kapelle - Holzböden

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
"Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden. "
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
SSB Palas u. Kapelle - Holzböden
Schloss Burg a/d Wupper wird in den kommenden Jahren umfassend saniert. In diesem Zuge sind umfangreiche Bodenaufbauten und neue Holzböden erforderlich. In der Hauptsache werden Ausstellungsbereiche wie Rittersaal, Engelbertsaal mit verschiedenen Holzdielenböden belegt. Die zu bearbeitenden Bodenflächen befinden sich in dem zusammenhängenden Gebäudekomplex Palas, Kapelle, Zwinger - und Burgtor der Schlossanlage.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 02.05.2024 Bis:
Die Leistung ist fertigzustellen innerhalb von 150 Arbeitstagen (Montag bis Freitag) nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/736bf418-7d69-4866-90a2-82bca06c4369>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
12.03.2024 10:00:00
10.05.2024

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten,

nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Gefordert sind drei vergleichbare Referenzen in vergleichbaren Bauwerken u. Leistungen nicht älter als 5 Jahre und ein jährlicher Mindestumsatz in Höhe von 800.000 €.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung

Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Vergabekammer Rheinland

Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Tel.:+49 2211473055

Fax:+49 2211472889